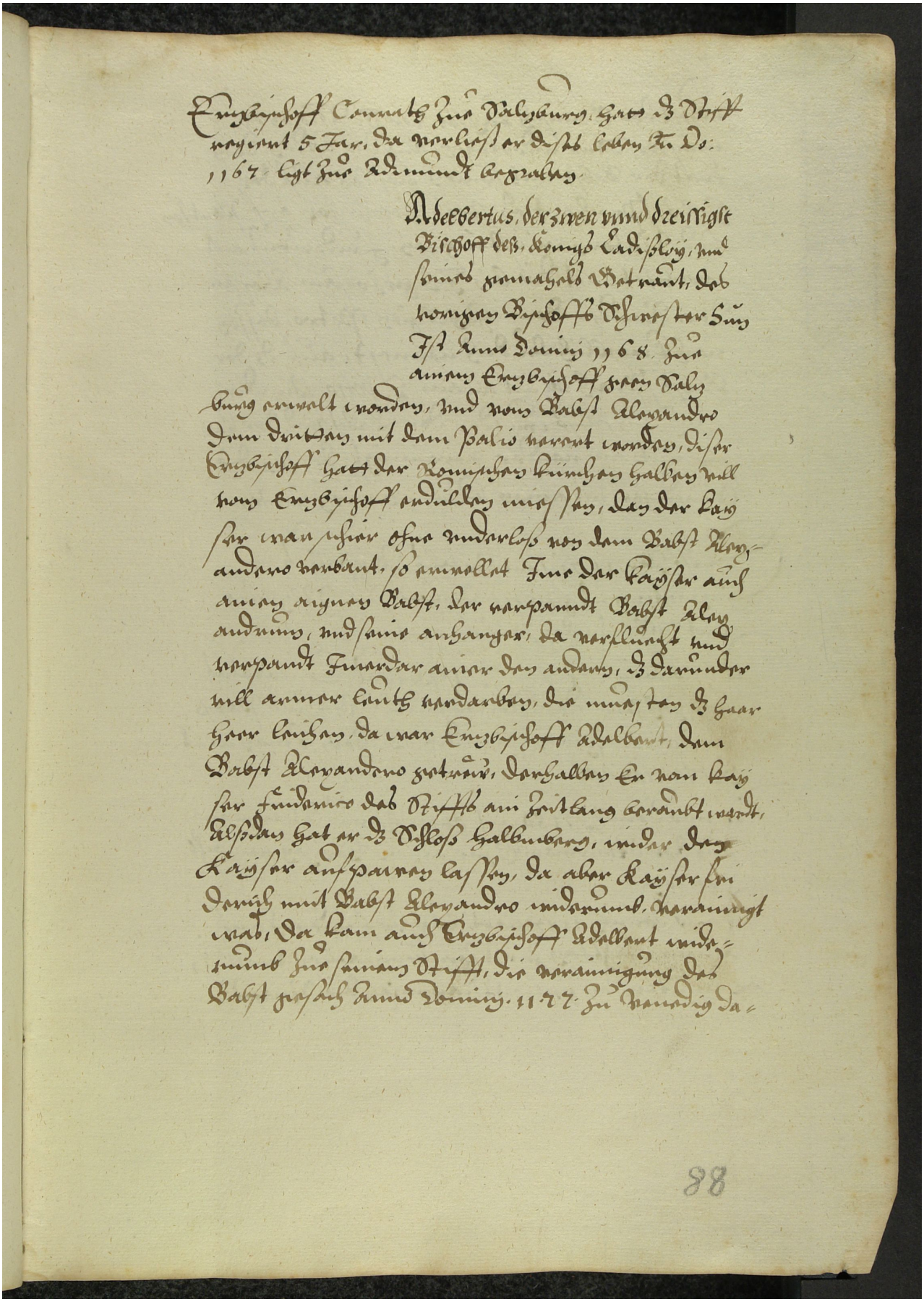
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Ertzbischoff Conrath zue Salzburg, hatt dz Stifft
regiert 5 Jar, da verliess er dises leben An. Do:
1167 ligt zue Admundt begraben.

Adelbertus, der zwen vnnd dreissigst
Bischoff deß Königs Ladißloy, vnd
seines gemahels Getraut, des
vorigen Bischoffs Schwester Sun
Ist Anno Domini 1168 zue
ainem Ertzbischoff gen Salz
burg erwelt worden, vnd vom Babst Aleyandro
dem dritten mit dem Palio verert worden, diser
Ertzbischoff hatt der Römischen kürchen halben vill
vom Ertzbischoff erdulden miessen, dan der Kay
ser war schier ohne vnderloß von dem Babst Aley-
andero verbant, so erwellet Jme der Kayser auch
ainen aignen Babst, der verpanndt Babst Aley
andrum, vnd seine anhanger, da verfluecht vnd
verpandt Jmerdar ainer den andern, dz darunder
vill armer leuth verdarben, die muesten dz haar
heer leichen, da war Ertzbischoff Adelbert, dem
Babst Aleyandero getreu, derhalben Er von Kay
ser Friderico des Stiffts ain zeitlang beraubt wardt,
Alßdan hat er dz Schloß Halbinberg, wider den
Kayser aufpawen lassen, da aber Kayser Fri
derich mit Babst Aleyandro widerumb verainigt
was, Da kam auch Ertzbischoff Adelbert wide-
rumb zue seinem Stifft, die verainigung des
Babst gesach Anno Domini 1177 zu Venedig da-